

Versammlung der Mitglieder am 29.01.2018

Datum: 29.01.2018
Anwesende: 7(7 beschlussberechtigt)
Protokoll: Emily
Sitzungsleitung: Emily
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Raum 02.024, Campus Bergheim,
Nächstes Treffen: im Februar, über Dudel bestimmt

TOP1 Begrüßung

TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP3 Berichte

3.1 Queeres Netzwerk

Letztes Treffen:

- Infos bzgl. den Voraussetzungen zur Namensgebung von Straßen, das QN sammelt Vorschläge
- IDAHO*:
 - 17.05., 17:05 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
 - Ideen für die Demo: Bunsen in Flaggen einkleiden, Foto mit Drohne und Flagge (Idee der SPDqueer), neue Flyer, Weibration (Lesbenchor) singt
- runder Tisch: mehr Gemeinderäte*innen sollen eingeladen werden
- nächste QN-Treffen:
 - Festlegung auf ein Thema: „Jugend“ oder „Leben im Alter“
 - Termine: 22.02., 26.03., 24.04.

3.2 „Projekt Plakate“

Vertagt.

TOP4 Grundlagenvortrag

Verschoben auf Anfang des Semesters.

TOP5 queer_topia*

Wir würden im April gerne einen Workshop von blu zum Thema queer fear anbieten und im WiSe dann zwei Workshop-Tage zu Inter*- & Trans*geschlechtlichkeit.

Angedacht sind ein Honorar von 500€ je Workshop und die Übernahme der Fahrkosten, evtl. eine Übernachtung (bei den zwei Workshoptagen).

Blu wird gefragt, ob der 28.04. als erster Termin passt, ob eine Bahncard vorhanden ist bzw. welche Strecke zur Anreise anfallen würde, wie viele Studierende an den Workshops teilnehmen könnten und ob es uns möglich ist, Ausschnitte aus dem Programm vorab zu sehen.

TOP6 Vortrag von Heinz-Jürgen Voß

Wir würden Heinz-Jürgen Voß gerne für einen Vortrag zum Thema „Biologie und

Homosexualität“ einladen, da es ein grundlegendes, interessantes Thema ist, viele Fachrichtungen an unserer Uni anspricht und die Lebenswelt Schwuler und Lesben miteinbezieht. Termine wären im Mai oder Juni gut möglich.

TOP7 Initiative Magnus-Hirschfeld-Straße

Dr. Christian Könné kann seinen Vortrag zu LGBTI in Schulbüchern jederzeit halten, wohnt in Mannheim und ist interessiert - der AK Lehramt hat sich noch nicht gemeldet.

TOP8 1. Regenbogenparlament in Berlin am 17.02.2018

„Akzeptanz für LSBTI* - Miteinander stärken“, vom LSVD ausgerichtet

Diskussionen zu: Erhöhen von „Regenbogenkompetenz“ in der Sozialen Arbeit, im Sport, in Religions-gemeinschaften, bei der Versorgung und Integration von Geflüchteten, in den Medien und auch in der auswärtigen Kultur- und Sprachpolitik

Für: LSBTI*-Aktivist*innen und Fachkräfte aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Medien, Politik, Sport, Kultur, Religion, Soziale Arbeit, Antidiskriminierungs- und Antirassismuserbeit, aus der Jugendarbeit und aus migrantischen Organisationen

Samstag, den 17. Februar 2018, 09:30 - 17:00 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin

Anmeldung: spätestens bis 09.02.2018, 30€

➔ Wahrscheinlich hat niemand von uns Zeit, hinzufahren.

TOP9 Budgetplan

3 Einnahmen	10.000 €
4 Ausgaben	10.000 €
40 Veranstaltungen	5.500 €
400 Honorar	3.500 €
401 Fahrtkosten	1.000 €
402 Zusätzliche Kosten	1.000 €
41 Bibliothek	500 €
42 Weiterbildung	1.000 €
420 Teilnahmegebühren	500 €
421 Reisekosten	500
43 Unterstützung anderer Gruppen	1.000 €
44 Infomaterialien	2.000 €
8 Rücklagen	00 €

Erläuterungen zu den einzelnen Finanzposten:

- 3 Festgelegt vom StuRa, keine weiteren Einnahmen
- 4 Orientiert an Vorjahren (keine Rücklagen)
- 40 Das Queerreferat plant im Haushaltsjahr 2018 vor allem, Aufklärungsarbeit zu leisten. Dies

in der Form von Vorträgen und Workshops für die Studierenden der Universität. Deswegen wird das meiste Geld für Veranstaltungen eingeplant.

- 400 Erfahrungsgemäß sind Honorarkosten höher als Fahrtkosten oder andere Ausgaben. Darüber hinaus kommen einige Vortragende voraussichtlich aus Heidelberg oder dem Rhein-Neckar Gebiet, was Fahrtkosten verringert. Es fallen außerdem bei Workshops weitaus höhere Honorarkosten als bei Vorträgen an.
- 401 Siehe Posten 400. Es werden geringere Fahrtkosten als Honorarkosten erwartet.
- 402 Planung für Kosten einer Veranstaltung neben Honorar und Fahrt. Z.B. Geschenk als Dankeschön, Unterkunft für Referent_Innen, die aus größerer Entfernung anreisen oder anderes.
- 41 Das Queerreferat plant auch dieses Jahr wieder, die StuRa-Bibliothek mit Büchern zu queeren Themen auszustatten.
- 42 Weiterbildung unserer Mitglieder*Innen ist für uns wichtig, um über aktuelle Themen gut informiert zu bleiben.
- 420 Teilnahmegebühren für Workshops, Tagungen oder ähnliches
- 421 Reisekosten zu Workshops, Tagungen oder ähnlichem
- 43 Auch dieses Jahr plant das Queerreferat wieder, andere Gruppen und deren Projekte zu queeren Themen zu unterstützen. In Frage kommen unter anderem das Lady*fest, die Transaktionstage, der CSD Rhein-Neckar oder der IDAHOTI*.
- 44 Im Jahr 2018 ist auch Aufklärungsarbeit über Vorträge hinaus, zum Beispiel in Form von Infobroschüren, geplant. Kostenpunkte könnten hier Druckkosten oder ggf. Honorare für Design umfassen. Darüber hinaus Geld für Flyer, Banner, und Werbung für unsere Veranstaltungen unter Punkt 40.

8 Orientiert an Vorjahren (keine Rücklagen)

→ Der Budgetplan für das Haushaltsjahr 2018 wurde einstimmig angenommen, keine Enthaltungen.

TOP10 Ankündigungen und Informationen

10.1 One billion rising

Tanzdemo, alljährlich weltweit, 14. Februar um 16.30 Uhr am Uniplatz

für ein Ende der Gewalt gegen Frauen* und Mädchen

10.2 Schwule Filmtage im Cinema Quadrat

22. Februar bis 28. Februar 2018, Cinema Quadrat in Mannheim, 8 Filme

10.3 Offenes Orga-Treffen für den Dyke*March Rhein-Neckar

26. Februar, Stadthaus in Mannheim, (Paradeplatz) N1, in Raum 3 (1. OG)

Dyke*March: 10. August 2018 um 19 Uhr, Universitätsplatz in Heidelberg, bunte Demo für lesbische Sichtbarkeit in Geschichte & Gegenwart

10.4 „Starke Frauen haben viele Gesichter“

Seminar zu Selbstwert, Selbstbehauptung und Selbstfürsorge

05. + 06. Februar, jeweils von 18 – 21 Uhr

Wahrnehmungsübungen, Atem und Stimme, Körpersprache, Übungen zum Grenzen setzen, einfach zu erlernende Techniken, Rollenspiele und Informationen zum Thema

Anmeldung bis zwei Tage vorher beim Frauennotruf e.V.: [info\[at\]frauennotruf-heidelberg.de](mailto:info[at]frauennotruf-heidelberg.de)

10.5 Hall of love- for gays and friends - einjähriges Jubiläum

10.02., 23 Uhr, halle02